



Ansprechpartner:
Roman Birkholz

Adresse:
Siegener Straße 56
57080 Siegen

Kontaktdaten:
Telefon: 01 70 5 88 07 07
E-Mail: roman.birkholz@bv-rheinland.de

DBV-Talentscout-Ausbildung 2021 in Saarbrücken und online

Ausbildung zum DBV-Talentscout

- Durchführung: Badminton-Verbände Rheinland, Rheinhessen-Pfalz und Saarland in Zusammenarbeit mit dem DBV
- Verantwortlich: Roman Birkholz, Thomas Biewald, Franz Risch
(Lehrwarte der Badminton-Landesverbände RHL, RHP, SAA)
- Voraussetzungen: Mitgliedschaft bei einem, dem DBV angeschlossenen Verein
- Ablauf: Modul 1: Blended Learning (15 Lerneinheiten)

Modul 2+3a: Präsenztermin vom 11.06.2021, 18 Uhr bis 13.06.2021, 15 Uhr in Saarbrücken (21 Lerneinheiten)

Modul 3b: Online-Seminare (3x3 Lerneinheiten) nach terminlicher Rücksprache mit den Teilnehmern*innen
- Ort: Hermann-Neuberger-Sportschule, 66123 Saarbrücken
- Referenten: Rainer Diehl, Roman Birkholz, Daniel Büchel, Alex Mees
- Kosten: 200,00 € ohne Verpflegung und Übernachtung,
310,00 € mit Verpflegung und Übernachtung
- Anmeldungen: bis zum **01.05.2021** per Post (Roman Birkholz, Siegener Straße 56, 57080 Siegen) oder E-Mail (roman.birkholz@bv-rheinland.de)
- Anmeldungsinhalt: **Name, Adresse, Verein, E-Mailadresse, Handy, Telefon, Funktionen sowie gewünschter Benutzername für die DBV-Lehr-/ Lernplattform (www.racketmind.de)**

Stell Dir vor, Du besuchst die German Open, es ist Finaltag und Du hast eine Freikarte, die Dir ein deutscher Finalteilnehmer geschenkt hat, weil Du ihn entdeckt und gefördert hast.

Stell Dir vor, Du besuchst das Turnier Deines Heimvereins, Du wirst freundlich begrüßt – „Oh, als der klein war, hat der doch bei mir angefangen“ schießt es Dir noch durch den Kopf. Cafeteria – Deine ehemaligen Kinder, Turnierleitung – Deine ehemaligen Kinder, selbst der Hallensprecher.....

Wenn Du am Beginn einer solchen Entwicklung stehen willst, dann bist Du in der DBV-Talentscout-Ausbildung richtig. Wir suchen interessierte und engagierte Menschen, die wir unterstützen wollen, die Vereinsstrukturen aufzubauen, die die Entwicklung von badmintonspielenden Kindern optimal unterstützen. Dabei gehen bei uns die Suche nach den Meistern von Morgen und die nachhaltige Mitgliederentwicklung Hand in Hand.

Deshalb beginnt im Frühjahr 2021 die Ausbildung zum DBV-Talentscout, zum Fachmann/zur Fachfrau in der Talentsuche/ Talentförderung. Eine Ausbildung über zwei Wochenenden, die die BLV Rheinland, Rheinhessen-Pfalz und Saarland in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband e. V. (DBV) ihren Vereinen anbieten. Mitglieder anderer Landesverbände sind ebenfalls herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Ausbildung zum DBV-Talentscout zielt darauf ab, die Teilnehmer/-innen darauf vorzubereiten, systematisch in der Kinder- und Jugendarbeit ihres Badmintonvereins zu agieren, insbesondere in Kooperation mit Grundschulen Mitglieder für den Verein zu gewinnen und diese für die Sportart Badminton zu begeistern, um sie im zweiten Schritt durch die Entwicklung förderlicher Strukturen im Verein und Vereinstraining auf Wettkämpfe im Badminton vorzubereiten.

Gelingt die Umsetzung dieser Ziele, wird der Badmintonverein, in dem der Talentscout tätig ist, vom DBV zum DBV-Talentnest ernannt. Diese Auszeichnung entspricht der ersten Stufe der Talentförderstrukturen im DBV. Zur Ernennung als DBV-Talentnest bedarf es dreier wichtiger Schritte:

- 1. Teilnahme an der DBV-Talentscout-Ausbildung**
- 2. Erstellung einer Projektkonzeption nach bestimmten Kriterien**
- 3. Umsetzung der Projektkonzeption über ein Jahr und den Beginn des 2. Jahres**

Die DBV-Talentscout Ausbildung umfasst insgesamt 45 Lerneinheiten, die in drei Modulen á 15 Lerneinheiten unterteilt sind.

Modul 1: Blended Learning über die DBV-Lehr-/Lernplattform www.racketmind.de

Ziele des Blended Learning Moduls (BLM)

- Informieren über die zentralen Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte
- Die kindliche Entwicklung in ihren grundsätzlichen Verläufen verstehen und in ihren individuellen Ausprägungen einschätzen können
- Vermittlung von Basiswissen zu Bereichen wie Kindesentwicklung, Talent, Vermittlungsmethoden im Kindertraining, etc.
- Entwicklung von Haltungen zu Kernthemen in der Talentförderung und Talentsuche
- Bereitstellung von elementaren Materialien zur Entwicklung eines Schutzkonzepts im eigenen Verein

Das BLM enthält alle Ausbildungsinformationen, die für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung von Bedeutung sind. Ebenso sind Grundpositionen zu Kernthemen

zusammengestellt, die es ermöglichen, das Basiswissen zu erwerben, das notwendig ist, um die Ausbildung mit zwei Präsenzzeiten möglichst kurz halten zu können. Dieses Wissen muss über einen im BLM abgespeicherten Test nachgewiesen werden, der im Laufe der Ausbildung abgelegt werden muss.

Modul 2: Kindertraining

Ziele des Moduls „Kindertraining“

- An den kindlichen Bedürfnissen ausgerichtet Badminton vermitteln zu lernen und in der Praxis anzuwenden
- Haltungen zu zentralen Konfliktthemen diskutieren und daraus eine individuelle Betreuungstheorie für das Kindertraining zu entwickeln
- Ausgewählte Vermittlungsmodelle in der Praxis anwenden und deren Prinzipien verstehen

In diesem Modul erfahren die Teilnehmer*innen auf praktische Art und Weise, wie die Vermittlung von Badmintoninhalten mit Kindern umgesetzt werden kann. Es werden Beispiel-Trainingseinheiten aus dem Bereich der Schläger-Ballgewöhnung und dem Bereich der Spielreife durchgeführt und reflektiert. Außerdem setzen sich die angehenden Talentscouts mit verschiedenen Rahmentrainingskonzeptionen auseinander und entwickeln daraus eigene Ideen. Abschließend diskutieren sie die Bedeutung von Vielseitigkeit, um eigene Haltungen im Kindertraining zu entwickeln.

Modul 3: Organisation/ Strukturen/ Projektplanung

Ziele des Moduls „Organisation/Strukturen/Projektplanung“

- Ideen und Methoden kennenlernen, die zur Modernisierung der Vereinsstrukturen im Allgemeinen und der Mitgliederentwicklung im Schülerbereich im Besonderen beitragen
- Entwicklung individueller Ideen, um den Kinder- und Jugendbereich im eigenen Verein nachhaltig zu entwickeln
- Kurz-, mittel- und langfristige Konsequenzen einschätzen und die notwendigen Anpassungsprozesse antizipieren zu können, die sich aus der Einrichtung eines Talentnestes ergeben

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmer*innen mit den Strukturen in ihrem eigenen Verein auseinander. Sie entwickeln Ideen, um beispielsweise die Strukturen im Training und im Gesamtverein zu modernisieren. Sie erhalten Methoden und konkrete Tipps wie sie von der Schulkooperation bis zum Übergang in vorhandene Vereinsstrukturen ihr Talentnest konzipieren können. Dafür stellen wir auch neueste Informationen zu Vereinsentwicklungen und ihre Konsequenzen vor. Außerdem wird in diesem Modul die Sensibilisierung für das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Badminton“ stattfinden.

Weitere Informationen folgen nach dem Anmeldeschluss.